06 November 2020

Zugestellt durch **Post.at**

GEMEINDE ZEITUNG

MARKTGEMEINDE SCHWERTBERG

Amtliche Mitteilung für unsere Gemeinde | Erscheinungsort & Verlagspostamt 4311 Schwertberg

GESUNDHEITSZENTRUM NIMMT FORMEN AN

FACHJURY BEI ARCHITEKTENWETTBEWERB KÜRT GERALD STEINER ZUM SIEGER

v.l.n.r.: Bürgermeister Max Oberleitner, Architekt Gerald Steiner, Geschäftsführer Neue Heimat Robert Oberleitner

GESUNDHEITSZENTRUM

Nun liegen die ersten Baupläne für das 10 Mio. Euro Projekt vor. Wie Architekt Steiner in Schwertberg „Altstadt-Flair" verbreiten und den Bau mit dem Markt verschmelzen möchte,

lesen Sie auf Seite 8 und 9

VIELE BESCHLÜSSE IM GEMEINDERAT

Am 17. September fand der letzte Gemeinderat mit Markus Brandstetter als Amtsleiter statt. Die Themen waren vielschichtig und führten teils zu Diskussionen. Mehr dazu

finden Sie auf Seite 4

Sehr geehrte Schwertbergerinnen und Schwertberger

Hoffentlich kein zweiter Lockdown

Schwertberg ist im Herbst bislang sehr gut durch die Corona-Zeit gekommen, während in vielen Regionen Österreichs die Coronafälle alarmierend in die Höhe schnellten. In den letzten Wochen hatten wir stets nur einige wenige Einzelfälle – auch wenn manchmal eine ganze Klasse sicherheitshalber in Quarantäne musste. Wir halten so gut wie möglich alle öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen der Gemeinde aufrecht und wollen einen Lockdown, wie im Frühjahr, mit allen Mitteln verhindern. Ob das gelingt, hängt auch von uns allen ab – bitte bleiben sie künftig weiterhin so diszipliniert. Ohne Schutzmaßnahmen geht es nicht. Auch wenn´s manchmal schwer fällt. Wer sich schützt, schützt auch andere!

Wir alle hoffen, dass diese Zeit der Einschränkung so schnell als möglich vorbei geht und wir bald wieder Normalität für unser Leben erhalten.

Baustellen laufen auf Hochtouren

Die Hangwasserprojekte in Poneggen und Windegg sind fertig, im November werden dort noch die betroffenen Straßenzüge asphaltiert. Die Ausleitung des Ziegelofengeländes zur Aist und der Broat´n mit Durchstich Pergerstraße – Mühlenweg unter der Landesstraße und Bahn verliefen voll nach Plan. Der neue Bauhof ist so gut wie auf Schiene und der Architekten-Wettbewerb für das geplante Gesundheitszentrum abgeschlossen.

Neues Gesundheitszentrum

Die Pläne von Architekt Steiner sind äußerst vielversprechend. Fünf Bauobjekte statt einem Monsterbau sollen nicht nur Platz für Geschäfte, Ärzte und altersgerechte Wohnungen bieten, sondern auch ein besonderes Flair verbreiten und künftig über eine Promenade mit dem Marktplatz verschmelzen. Ich bin überzeugt, dass wir damit unser Zentrum aufwerten und beleben werden.

Ich bin mit der Entwicklung all dieser Projekte sehr zufrieden. Nur beim neuen Kindergarten gibt es Probleme zu lösen. Die Mehrkosten sind unerfreulich, aber zu einem Großteil nachvollziehbar (mehr dazu auf Seite 10).

2020 ist das Budget ausgeglichen

Ich bin stolz, dass Schwertberg als eine der wenigen Gemeinden Oberösterreichs sein Budget wie geplant ausgleichen kann – dies trotz Corona, vollem Bauprogramm und der einen oder anderen unliebsamen Überraschung. Wir haben im Vorjahr Reserven angespart und den Start des Bauhofes von heuer Sommer ins Jahr 2021 verschoben. Das verschafft uns etwas Spielraum. So bauen wir heuer sogar über 700.000 Euro Schulden ab.

Fordernde Zeiten

Ja - Corona, unsere vielen Bauprojekte, insbesondere der Kindergarten, zahlreiche Verhandlungen mit Bürgern, Behörden, die Amtsleiter-Nachfolge samt unbesetzter Stelle im Oktober – haben mich seit Sommer sehr gefordert.

Trotz dieser Zusatzbelastungen und meiner Bemühungen zur Zusammenarbeit, wird auch noch der Ton im Gemeinderat rauer und Kritik, statt in persönlichen Gesprächen, vom politischen Mitbewerber häufig über Medien ausgetragen.

Ich wünsche mir, dass Schwertberg bis nächstes Jahr im Herbst in keinen Dauerwahlkampf verstrickt wird, alle Fraktionen weiter gut und zum Wohle unserer Gemeinde zusammenarbeiten und vor allem unsere Projekte medial in kein schlechtes Licht gerückt werden.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Mag. Max Oberleitner

Neuigkeiten aus dem Marktgemeindeamt Schwertberg

Verena Haider folgt Markus Brandstetter als neue Amtsleiterin

Mit 30. September 2020 beendete Markus Brandstetter nach rund 6 Jahren sein Dienstverhältnis als Amtsleiter der Marktgemeinde Schwertberg. Der angehende Jurist wechselte als Geschäftsführer in ein Unternehmen des Landes OÖ. – Mag. Verena Haider wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Schwertberg einstimmig zu seiner Nachfolgerin bestellt. Die 35-jährige stammt aus Pierbach, ist in Mauthausen wohnhaft und tritt mit 2. November ihren Dienst in der Amtsstube Schwertberg an. Verena Haider hat die HTBLA Bad Leonfelden mit Schwerpunkt Tourismusmanagement absolviert und an der JKU in Linz nebenberuflich Rechtswissenschaften studiert bzw. sogar schon fast ihr Zweitstudium Wirtschaftswissenschaften, erfolgreich abgeschlossen. Sie ist seit über 15 Jahren in der Privatwirtschaft aktiv und hat als Assistentin der Geschäftsführung viel praktisches Know-how für ihre künftigen Führungsaufgaben sammeln können.

Amtsleiterin Verena Haider mit Vorgänger Markus Brandstetter

Bürgermeister Max Oberleitner dankt Markus Brandstetter für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für seinen Karrieresprung viel Erfolg. Er ist überzeugt, mit Verena Haider eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben!

Neuerungen im Gemeinde-Team

Medina Kicin mit ihrer Ausbildnerin Sandra Horner - Willkommen im Team Medina

Tschüss mussten wir zu Karin Gradl sagen

Gemeinde bildet Lehrling aus

Wir freuen uns, Ihnen Medina Kicin vorstellen zu dürfen! Medina verstärkt seit 1. September das Team der Verwaltung und absolviert ihre Lehre als Bürokauffrau bei der Marktgemeinde Schwertberg. Die Aufgabe der Lehrlingsausbildnerin hat Sandra Horner übernommen. Verena Killinger hat ihre Lehre bereits im Juni 2020 erfolgreich beendet und bleibt der Verwaltung der Gemeinde erhalten. Sie verstärkt das Team der Bauabteilung.

Karin Gradl verlässt das Team

Auch für Karin Gradl hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Sie verlässt mit 30. Oktober das Team der Marktgemeinde Schwertberg. Die gesamte Kollegenschaft sowie der Bürgermeister wünschen ihr viel Erfolg für die neuen Aufgaben.

GRATULATION

Dr. Rudolf Posawetz wurde die Verdienstmedaille des Landes OÖ verliehen

Am 18. September 2020 erhielt Dr. Rudolf Posawetz im Landhaus von LH Thomas Stelzer die Verdienstmedaille des Landes Oö. überreicht.

Der Landeshauptmann würdigte das langjährige soziale Engagement von Dr. Posawetz für das katholische Bildungswerk, der diese Einrichtung zu einem besonderen überregionalen Vorzeigeprojekt machte. Wir gratulieren zu dieser ehrenhaften Auszeichnung sehr herzlich und bedanken uns für das Engagement.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat vom 17. September 2020

Prüfungsausschuss

Der Ausschuss hinterfragte die Mitgliedschaft beim Standesamtsverband Perg und die Mitgliedschaft beim Wirtschaftspark Perg Machland, da Inkoba-Gebiete bislang nur aufgeschlossen wurden und keine Erträge für die Gemeinde brachten. Geprüft wurde weiters die Kassa, das Bauamt und der Erledigungsstand der offenen Bauakte sowie die Kinderbetreuungseinrichtungen im Vorschulbereich 2017, 2018, 2019 und Instandhaltungskosten der Straßenbeleuchtung

Aist-Räumung

Die Instandhaltungsmaßnahmen an der Aist werden vom Gewässerbezirk mit € 108.000,- veranschlagt, wobei Bund und Land jeweils ein Drittel der Kosten übernehmen. Die restlichen € 36.000,- teilen sich die Gemeinden Freistadt, Schwertberg und Kefermarkt. Die Marktgemeinde Schwertberg budgetiert somit € 12.000,- für die Jahre 2021 und 2022.

Umwidmung Bauland

Die Grundstückseigentümer der Grundstücke 479/2 und 488/1 sowie 487 haben am Siedlungsrand der Hafnerstraße um Umwidmung ihrer Grundstücke in Wohngebiet im Ausmaß von ca. 5.600 m² angesucht. Gemeinsam mit dem bereits als Wohngebiet gewidmeten Grundstück 484 steht nun dort 2021 eine Fläche von ca. 8.100 m² für den privaten Wohnbau in Schwertberg zur Verfügung. Weitere drei Bauparzellen werden in Windegg zwischen der neuen Siedlungsstraße Am Teich und dem neuen Rückhaltebecken gewidmet.

Heizwerk Hoyos

Da die Fachabteilung des Land OÖ. den eingereichten Standort für das Heizwerk Hoyos ablehnte, wurde bei einem Lokalaugenschein ein Kompromiss gesucht und die Pläne vom Widmungswerber entsprechend den Vorgaben des Landes abgeändert. Der Gemeinderat entschied, das Widmungsansuchen für das Fernheizwerk, das künftig den Wohnpark der LAWOG mit Wärme aus einer Hackschnitzelanlage versorgen soll, zu unterstützen.

Neuplanungsgebiet - Kernzone

Der Gemeinderat beschloss, den gesamten Zentrumsbereich als Neuplanungsgebiet festzulegen. Um das Ortsbild rund um den Marktplatz (zwischen Aist und derzeitigem Bauhof, der Post- und Seilerstraße im Süden und der Hauptstraße bis Kutsam im Norden) zu schützen, wurden innerhalb dieser Zone Baufluchtlinien und Gebäudehöhen von unserem Ortsplaner genau festgelegt. Das heißt, bauliche Veränderungen an Gebäuden (Neu- oder Umbauten) im betroffenen Gebiet müssen in Zukunft mit der Gemeinde abgestimmt werden. Wir ersuchen daher Bauwerber, ihre Bauvorhaben rechtzeitig und am besten noch vor Beginn der Planung mit der Bauabteilung zu erörtern.

Grundübernahmen

Die Gemeinde Schwertberg hat einige Grundstücke nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz ins öffentliche Gut übernommen wie zB. in Poneggen, wo nach Fertigstellung des Hochwasserschutz-Projektes nun die Schlussvermessung durchgeführt werden konnte. Die Gemeinde erwarb dort über 10.000 m² Grund für Retentionsmaßnahmen. Für das Kanalprojekt in Winden wurden die notwendigen Servitute mit den Landwirten beschlossen. Die Gemeinde erhielt auch kostenlos 241 m² Grund zur Verbreiterung des Sonnenweges sowie von der Pfarre 171 m² Fläche für die neue Zufahrt zum Parkplatz der Gemeindebauten Friedhofstraße 12/14. Ins öffentliche Gut wurden auch 1.270 m² Straßenfläche der neuen Siedlung Am Teich in Windegg übernommen.

Die Verbreiterung des Sonnenweges ermöglicht den Bau neuer Einfamilienhäuser

Absage von Märkten

Allerseelenkirtag und Christkindlmarkt sind heuer abgesagt.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen und Auflagen für Großveranstaltungen beschloss der Gemeinderat, heuer Kirtag und Weihnachtsmarkt abzusagen. Es dürfte kein einziger Punsch- und Essensstand aufgestellt werden sowie auf Vorführungen und Ausstellungen in der Gemeinde müsste verzichtet werden. So wird der Advent heuer nur mit der Baumübergabe der FF Schwertberg am Freitag, den 27. November um 18:00 Uhr, eingeläutet.

Haushaltsjahr 2019

Die BH Perg prüfte unseren Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019, wo Schwertberg die Rekordeinnahmen von über € 16,08 Mio. und Ausgaben von € 15,8 Mio. verzeichnete und einen IST-Überschuss von € 215.142 erzielte.

Kosten öffentlicher Einrichtungen

Nur die Abwasserbeseitigung weist 2019 einen Überschuss von € 312.580,- auf, der zur Finanzierung neuer Kanalprojekte, wie in der Stelzhamerstraße oder in Winden dient. Die Müllentsorgung ist mit € 17.600,- Soll-Überschuss ebenfalls knapp kostendeckend. Die Wasserversorgung weist hingegen € 31.600,- Soll-Abgang auf.

In den Kinder- und Jugendbereich investiert die Gemeinde jährlich über 800.000 Euro:

- € 554.500,- Abgang 9 Kindergartengruppen € 2.981,- Abgang je Kind
- € 116.200,- Abgang 2-gruppige Krabbelstube = € 4.162,- je Kind
- € 45.900,- Abgang 2-gruppigen Hort = € 1.020,- je Kind
- € 57.500,- Soll-Abgang für Schülerausspeisung
- € 35.000,- Soll-Abgang Musikschule

Sonstige Einrichtungen

- € 16.750,- Soll-Abgang Volksheim:
- € 19.300,- Soll-Abgang Lichtenwagnerhaus
- € 70.400,- Soll-Abgang Betreubares Wohnen abzgl. Tagesheimstätte
- € 53.000,- Soll-Abgang Gemeindebücherei
- € 24.300,- Soll-Abgang Freizeitwiese
- € 77.000,- Soll-Abgang Wohn- u. Geschäftsgebäude der Gemeinde

Bodenschutz-Resolution

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Resolution an den Oö. Landtag zum Thema Bodenschutz. Das Bewusstsein für dieses wichtige Thema soll gestärkt und das für 2021 novellierte Raumordnungsgesetz in einigen Punkten nachgeschärft werden.

Es geht nicht darum, wichtige Projekte oder Bauen generell zu verhindern, sondern mit der Ressource „Boden" nachhaltig umzugehen. Um der Versiegelung von Flächen entgegen zu wirken, sollen Leerstände regelmäßig erhoben und möglichst genutzt werden, hochwertige landwirtschaftliche Flächen und naturnahe Erholungsgebiete im Flächenwidmungsplan ausgewiesen und geschützt werden.

Weiters gilt es, Stadt- und Ortskerne zu stärken und dort, wo es Sinn macht, Hoch- oder Tiefgaragen zu forcieren. Da auch in Schwertberg viel gebaut wird, möchten wir dem Thema Bodenschutz auch künftig mehr Bedeutung einräumen und beim künftigen Flächenwidmungsplan berücksichtigen.

Workshop Klimaschutz - auch zu diesem Thema fand bereits im Umweltausschuss ein erster fraktionsübergreifender Workshop unter der Leitung von Martin Hackl statt. Alle Ausschüsse wurden verpflichtet, künftig ihre Entscheidungen auf mögliche Klimaauswirkungen zu prüfen

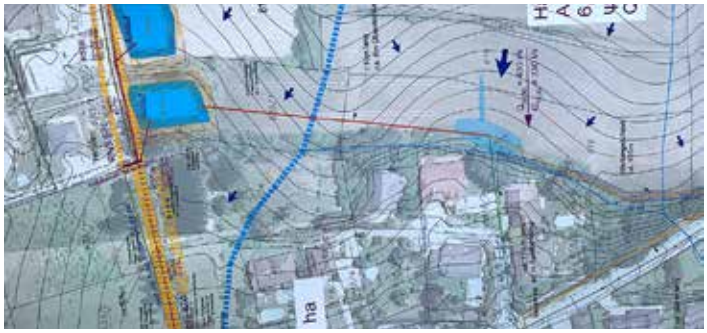
300.000 Euro für LED-Straßenbeleuchtung

Pro Jahr fließen in Schwertberg rund 100.000 Euro in die umweltfreundliche LED-Umstellung unserer Straßenbeleuchtung. Dieses Erfolgsprojekt soll auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Dazu wurde ein Dreijahresplan beschlossen, der die weitere Umstellung in den Jahren 2020-2022 mit 300.000 Euro zum Ziel hat. Durch Gespräche mit dem Energiesparverband soll es zudem finanzielle Förderungen für dieses Projekt geben.

Projektabänderung Broat`n - Mühlenweg

Noch mehr Hangwasserschutz



Da die ÖBB der Gemeinde zwei Grundstücke auf der Broat´n zum Kauf anbot, die sich für zusätzliche Retentionsmaßnahmen eignen, stellte Bürgermeister Max Oberleitner beim Land OÖ. den Antrag auf Projektabänderung des im Sommer eingereichten Hangwasserprojektes. Obwohl die erste Bauetappe, die rund 90 m Bohrung von der Pergerstraße zum Mühlenweg unter der Landesstraße und Bahntrasse bereits seit Ende August gebaut wird, war die Prüfstelle des Landes OÖ für dieses Vorhaben aufgeschlossen. Die Gemeinde musste jedoch einen wirtschaftlichen Nachweis erbringen, ob im gesamten Einzugsgebiet die verhinderten Schäden auch größer als das Investitionsvolumen des Schutzprojektes sind. Wir danken Kdt. Christian Pree für die Recherche aller FF-Einsätze in diesem Bereich und allen Anrainern, die mitgeholfen haben, die bisherigen Überschwemmungen und erlittenen Schäden zu dokumentieren – wir konnten seit 2002 eine Schadenssumme von über 1 Million Euro eruieren. Somit ist erwiesen, dass sich das Projekt rechnet. Die LINZ AG erhielt den Auftrag, die Pläne zu erweitern. Im November sollte die Einreichung und Förderabwicklung dieses Mega-Projektes abgeschlossen sein. Die Gemeinde möchte die erweiterten Schutzmaßnahmen Richtung Friedhof und Broat´n bis 2023 umsetzen.

In diesem mächtigen Schacht wird das Wasser von dem offenen Gerinne der Broat´n in das Abflussrohr zum Mühlenweg geleitet

Die PORR wurde vom Gemeinderat in Summe mit 692.000 Euro brutto beauftragt, das erste Baulos zügig fertig zu stellen. Noch im Oktober wurde das große Ausleitungsrohr vom Mühlenweg bis zu den Feldern verlegt, dabei musste auch eine Engstelle im Mühlenweg verbreitert und eine Gartenmauer entfernt werden.

Dadurch ist in diesem Bereich auch eine Neugestaltung des Mühlenweges möglich. Dank der Zustimmung der betroffenen Anrainer konnte die Gemeinde auch noch weiteren Grund für eine Verlängerung des Gehsteiges von der Park&Ride Anlage bis zur derzeitigen Baustelle erwirken.

Im Mühlenweg wurde eine Gartenmauer abgerissen, um das mächtige Entwässerungsrohr der Broatn auszuleiten. Dadurch ist es auch möglich, einen Gehsteig zu errichten.

Durchstich

Plangemäß verlief der Durchstich des 1 m Durchmesserrohres unter der Landesstraße und Bahn. Da der Zeitplan der ÖBB-Gleissperre genau eingehalten wurde, sparte sich die Gemeinde 50.000 Euro für einen eigenen Schienenersatzverkehr.

Die tiefe Baugrube am Mühlenweg zum Zeitpunkt des Durchstiches des Ausleitungsrohres unter der Bahntrasse.

Fortsetzung Mühlenweg

Die Raupe schob am 21. Oktober den Humus für den Aushub des offenen Gerinnes zur Seite.

Bis Ende des Jahres wird der offene Graben über 150 Meter bis zum Rückhaltebecken Mühlenweg ausgebaggert und das Stauvolumen des bestehenden Beckens von 840 m³ auf 2.150 m³ nahezu verdreifacht. Rund 3.000 m³ Erdreich werden dabei insgesamt bewegt. Die Ostseite der Grabenböschung ist um einen halben Meter höher, um die Siedlung im Überlastfall vor Überflutung zu schützen. Jedenfalls wird das Projekt heuer noch voll funktionstüchtig. Damit dürfen die BewohnerInnen der Pergerstraße endlich aufatmen – denn die Überschwemmungsgefahr der letzten Jahrzehnte ist damit bereits jetzt großteils gebannt.

Das Ausleitungsrohr Broatn führt rund 200m von der Pergerstraße bis westlich der Mühlenweg-Siedlung und mündet dort in einen offenen Graben.

Ausleitung Ziegelofengelände

Auch die Hangwassergefahr für die Anrainer der Aisttalstraße wurde im Herbst stark verringert. Die LAWOG musste zum Schutz ihres derzeit in Bau befindlichen Wohnparks ebenfalls einen Ausleitungskanal vom Ziegelofengelände bis zur Aist errichten. Dieser mächtige Kanal hat die selbe Dimension wie beim Mühlenweg und ist bereits Teil des geplanten Retentionsprojektes Ludwig - Wahl Straße.

Da nördlich der Ludwig - Wahl Straße ein großes Rückhaltebecken entsteht, hat die Gemeinde die Planungen für die Ausleitung des Beckens mit dem Bauvorhaben der LAWOG koordiniert. Damit ist beiden Seiten geholfen, denn die künftige Wohnsiedlung der LAWOG wird von Hangwasser geschützt. Die Ausleitung über das ehemalige Ziegelofen-Gelände schützt wiederum die Aisttalstraße und wird von der LAWOG finanziert.

Sanierung Gemeindekindergarten

Die Gemeinde lies im Vorjahr Feuchtigkeitsschäden sanieren und deckte dabei grobe Baumängel auf. In einem außergerichtlichen Vergleich erreichte Bürgermeister Max Oberleitner, dass die Gemeinde von der Versicherung rund 24.000 € zur künftigen Schadensbehebung erhielt. Die bauausführende Firma der einstigen Krabbelstube musste darüberhinaus die Staunässe an den Mauern mit einem durchgehenden Rigol beseitigen und die Fassade am Boden neu abdichten.

Das neue Gesundheitszentrum nimmt Formen an

Architekt Gerald Anton Steiner gewinnt den Architektenwettbewerb

Sechzehn Architekten wurden ausgewählt, acht davon haben schlussendlich eingereicht. Die Jury kührte im Volksheim das Projekt von Gerald Steiner zum Sieger. Statt einem modernen Großkomplex entschied er sich für eine Variante mit 5 Gebäuden und „Altstadt-Flair".

Was bisher geschah ...

2017 hat die Gemeinde mit der Entwicklung dieses Projektes begonnen und bei einer Gemeindeklausur und mit Arbeitskreisen genau definiert, wie das Bauhof-Areal künftig genützt und das Ortszentrum belebt werden soll.

Parallel dazu verlief die Suche nach einem geeigneten Projektpartner. 2019 entschied sich der Gemeinderat für die Neue Heimat als Investor, Bürgermeister Max Oberleitner handelte einen Baurechtsvertrag aus, der heuer im Februar notariell beglaubigt wurde und bis zum Jahre 2104 läuft. Die Neue Heimat sichert der Gemeinde darin zu, ein Gesundheitszentrum nach ihren Vorgaben zu errichten und das Vergaberecht samt baulicher Mitgestaltungsmöglichkeit einzuräumen. Die Neue Heimat trägt neben den Projektkosten auch das Leerstandsrisiko und die Kosten für den Abriss des alten Bauhofs.

Architektenwettbewerb

Im Frühjahr 2020 wurden von der Neuen Heimat gemeinsam mit allen Parteien des Gemeinderates unsere baulichen Wünsche für einen Architekten-Wettbewerb vorbereitet. Im Juli wurde eine Fach-Jury unter der Leitung von DI Gernot Hertl gebildet und 16 namhafte Architekten für das geplante Projekt „gebrieft". Das Architekturbüro Scheutz begleitete den Prozess und die Abwicklung. Am 12. Oktober erfolgte im Volksheim schließlich die Präsentation der eingereichten Ideen.

Die Gemeinde durfte von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen. Bürgermeister Max Oberleitner stimmte sich mit den Vertretern aller Parteien ab. Die Jury kürte Architekt Steiner einstimmig zum Sieger.

Projektbeschreibung

Am 15. Oktober präsentierten Bürgermeister Max Oberleitner, der Geschäftsführer der Neuen Heimat, Robert Oberleitner und Architekt Gerald Anton Steiner das Siegerprojekt erstmals der Öffentlichkeit.

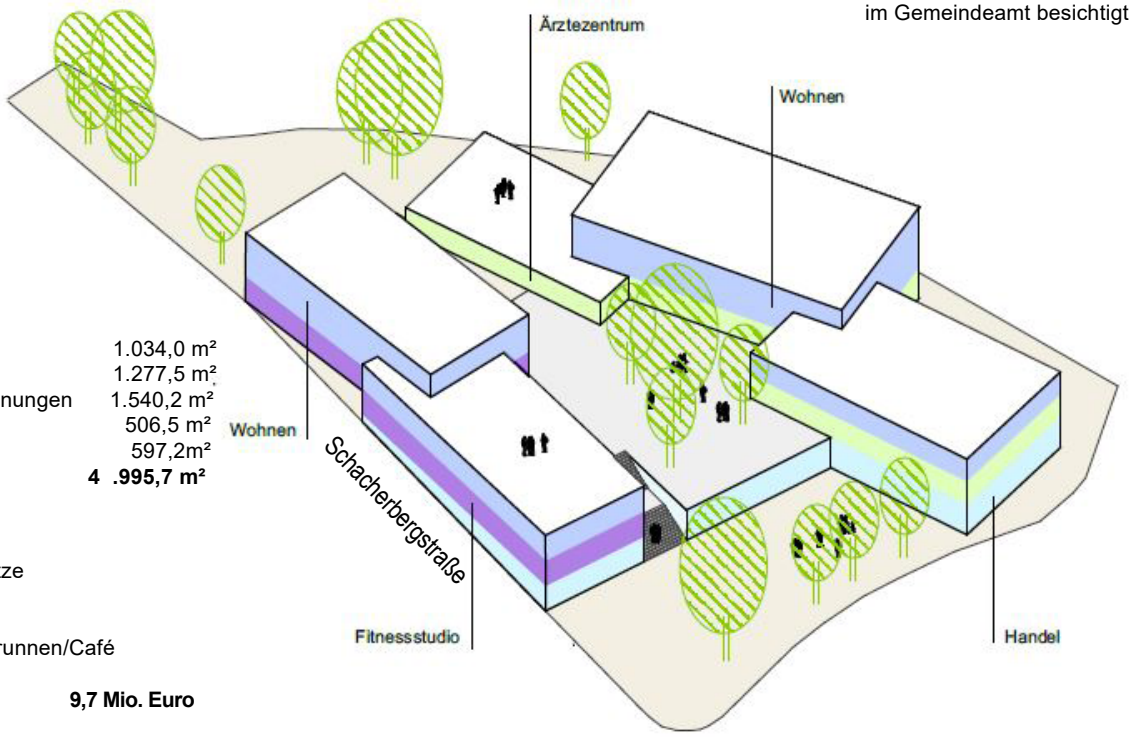
Robert Steiner erläutert die Philosophie hinter seiner Projektidee: Es ist ihm ein großes Anliegen, ein bisschen „Altstadtfeeling mit moderner Architektur" nach Schwertberg zu bringen. Er will mit dem Bau eine Verbindung zum Ortszentrum schaffen und auf keinen Fall einen „Betonklotz" mitten ins Zentrum stellen. So besteht das Gesundheitszentrum künftig aus 5 einzelnen Baukörpern, die eine „historisch" gewachsene Gasse mit zentralem Platz nachbilden und über Grünflächen und einer so genannten „Promenade" mit dem Ortszentrum verbunden werden. Den Mittelpunkt des Gesundheitszentrums bildet ein kleiner Platz, an dem kein Weg vorbeiführt und zum Verweilen bzw. Kaffee-Trinken einlädt und auch als Aufenthaltsort den BewohnerInnen des Betreubaren Wohnens soziale Kontakte ermöglicht. Der Architekt nützte die ansteigende Geländeform entlang der Schacherbergstraße vorteilhaft aus. Im Untergeschoß (das vom Markt aus betrachtet, ebenerdig zur Kalvarienbergstraße liegt) kommt ein Nahversorger mit

großer Tiefgarage und Freistellplätzen. Die 25 altersgerechten Wohnungen erhalten eine eigene Loggia und Zugang zu Dachgärten.

Geschäftsführer Robert Oberleitner, Namensvetter unseres Bürgermeisters, allerdings ohne verwandtschaftliches Verhältnis, bedankte sich bei der Gemeinde für die bisherige gute Zusammenarbeit. „Für uns war von Anfang an klar, dass ein solch umfassendes Projekt unbedingt einen Architekturwettbewerb braucht, um den Anforderungen gerecht werden zu können.“, sagt Oberleitner. Seiner Meinung nach hebt sich das Projekt von Architekt Steiner ganz wesentlich von den anderen acht eingereichten Plänen ab, da es sich perfekt ins Ortsbild eingliedert und auch mit einer Grünraumgestaltung besticht, von der im Vorhinein niemand zu träumen gewagt hätte. Ebenso überzeugt hat die Funktionalität der Planung.

Bürgermeister Max Oberleitner versprach der Neuen Heimat, dass er weiterhin alles unternehmen werde, das Gesundheitszentrum mit Leben zu füllen. Jetzt wo die Idee in Form von ersten Plänen sichtbar ist, beginnt die intensive Suche nach Ärzten, Geschäftsbetreibern und Mietern. Außerdem werde seitens der Gemeinde alles Mögliche getan, um den geplanten Baustart im Frühjahr 2022 einhalten zu können und das Bauhofgelände im Winter 2021/22 für das Projekt zu räumen.

Die Pläne des Architektenwettbewerbes können im Gemeindeamt besichtigt werden!



Verbaute Flächen:

Ärztezentrum	1.034,0 m²
Nahversorger	1.277,5 m²
25 altersgerechte Wohnungen	1.540,2 m²
Fitnessbereich	506,5 m²
Verkehrsflächen	597,2m²
Gesamte Nutzfläche	**4 .995,7 m²**

Projektdetails:
64 Tiefgaragenstellplätze
22 Freistellplätze
1 Bushaltestelle
1 zentraler Platz mit Brunnen/Café

Errichtungskosten: **9,7 Mio. Euro**

Neuer Bauhof

Bauausschussobmann Vbgm. Karl Petermandl und Bgm. Max Oberleitner haben am 17. August mit Landesrat Max Hiegelsberger die Finanzierung des neuen Bauhofes verhandelt. Am 14. September teilte das Land OÖ mit, dass das Projekt in voller Höhe von € 2. 370 Mio. (inklusive vorgezogener Errichtungskosten für Schüttboxen und Grundstückskosten) genehmigt wird. Am 7. Oktober wurde das Projekt bereits bauverhandelt.

Um die Auflagen der zugesagten Bundesmittel in Höhe von 560.000 Euro zu erfüllen, müssen jedoch auch die Kriterien des „Klima aktiv silber Standards“ eingehalten werden und unser Bauhof in Passivhausbauweise aus zertifizierten Baustoffen mit E-Ladestationen für Mitarbeiter und Bauhof-Fahrzeuge etc. errichtet werden. Daher waren noch kleinere Adaptierungen beim Einreichplan und dem zugesagten Finanzierungsplan notwendig. Wir hoffen, im November vom Land OÖ. den endgültigen Finanzierungsplan zu erhalten, damit mit den Ausschreibungen begonnen werden kann. Der Baustart ist im Frühjahr 2021 geplant.

Der neue Kindergarten begeistert die Kleinen BesucherInnen

Durch den Ausbau des Dachgeschosses wurden lichtdurchflutete Räume mit Wohlfühlfaktor geschaffen

Viele Betriebe haben nach langer Bauphase erst über den Sommer ihre Gewerke abgerechnet, so dass sich leider in der Schlussphase des Baus rund 300.000 Euro Mehrkosten (die genaue Summe steht erst in wenigen Monaten mit Endabrechnung fest) abzeichneten. Die EXP-Architekten haben den Gemeindevertretern diese unliebsame Überraschung erst im August mitgeteilt. In der Baukoordinierung und Kommunikation sind hier zweifelsfrei Fehler passiert.

Was sich jetzt schon sagen lässt: Die Sanierungsarbeiten des Altbaus erwiesen sich als zu aufwendig und wurden von den Architekten kostentechnisch falsch eingeschätzt, Wassereintritt sorgte durch viele Regenfälle für ungeplante Mehrkosten, ebenso haben sich einige Baugewerke durch die lange Bauzeit wesentlich verteuert.

Da erst Ende Mai dem Land OÖ. Zusatzaufträge für Akustikdecken, Beschattung des Altbaus, Spielgeräte, elektronische Rufsysteme etc. gemeldet wurden, die mit 1,678 Mio. Euro auch in einem neuen Finanzierungsplan genehmigt wurden, entbrannte im Gemeinderat bei der Abstimmung eine große Debatte, da bereits bekannt war, dass diese Summe nicht ausreichen würde. Hätte es nicht eine knappe Mehrheit für die Annahme des Finanzierungsplanes gegeben, dann hätte die Gemeinde auf weitere Fördermittel des Landes verzichtet. Uneinig und gespalten waren die Gemeinderäte auch bei der Vergabe des Vollwärmeschutzes und der Fassade. Auch hier fand sich nur eine knappe Mehrheit im Gemeinderat, diese Arbeiten so schnell wie möglich zu vergeben. Als Kompromiss einigte man sich darauf, dass für den Auftrag zumindest eine neuerliche Genehmigung des Landes OÖ. abzuwarten sei. Bürgermeister Max Oberleiter sprach umgehend bei LH-Stv. Christine Haberlander vor und erreichte, dass binnen weniger Wochen das Land OÖ. den genehmigten Finanzierungsplan auf 1.979 Mio. Euro erhöhte und weitere 162.000 Euro Mehrkosten als förderbar anerkannt wurden. So durfte die Firma Mezei am 19. Oktober mit der Aufbringung des Vollwärmeschutzes beginnen. Auch für eine Reihe von neuen Zusatzaufträgen (zB. Erneuerung der Beleuchtung und Aktustikdecken für den Altbau, zusätzliche Spachtel- und Malerarbeiten in Höhe von insgesamt rund 31.000 Euro wurden mit knapper Mehr im Gemeinderat beschlossen.

Der neue Turnsaal bietet viel Platz für die Kinder

Alle Fraktionen sind sich einig, die Ursachen der Mehrkosten genau aufklären zu wollen. Sollte die Bauleitung ohne Auftrag der Gemeinde ungerechtfertigte Baumaßnahmen erteilt haben, so wird man wie beim Gemeindekindergarten die Verursacher zur Kassa bitten. Abgerechnet wird ganz am Schluss. Ziel ist, das Projekt trotz der aufgetretenen Probleme so rasch wie möglich fertig zu stellen – ohne an der Qualität zu sparen!

Strassen und Wegebau

Großbaustelle Stelzhamerstraße

Seit März wurden alle Leitungen und Kanäle dieser Straße saniert, der offene Graben mit Granitsteinen verkleidet und der Ausleitungskanal zum Poneggenbach errichtet. Im Herbst wurde noch die 30 KV Hochspannungsleitung in die Erde verlegt.

Im Oktober wurden bereits die Leistensteine für den künftigen Gehsteig gesetzt. Bis Mitte November soll das Projekt mit den Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen sein. Dann werden noch die ehem. Bodingbauer-Gründe nördlich der Reitbergstraße aufgeschlossen.

Die Arbeiten für den neuen Regenwasserkanal der Reitbergstraße

In der Vergangenheit ergoss sich das Straßenwasser der Reitbergstraße in die tiefergelegene Stelzhamerstraße, weil es auf 400 m Länge keinen einzigen Einlaufschacht für das Regenwasser gab.

Der neue Regenwasserkanal der Reitbergstraße wird in das offene Gerinne der Stelzhamerstraße eingebunden.

Friedhofsweg saniert

Der Gemeindevorstand hat die Sanierung des Friedhofweges in Höhe von rund EUR 16.500,00 beauftragt. Damit soll in Zukunft die Abschwemmung des Weges nach heftigen Regenfällen vermieden werden. Rechtzeitig vor Wintereinbruch wird entlang der Friedhofsmauer sowie beim steilen Anstieg von der Pergerstraße ein Geländer montiert.

„Kirchensteig" in neuem Glanz

Der Verbindungsweg von der Kirche zur Bahnhofstraße wurde ebenfalls saniert. Die Kosten beliefen sich auf rund EUR 10.000,00, weil früher der Unterbau der Asphaltdecke (Schotter) „eingespart" wurde.

Die nachträgliche Herstellung des Unterbaues war sehr kostenaufwendig.

Radfahrbeauftrager Josef Penz

BGM Oberleitner mit dem Radfahrbeauftragten Josef Penz

Als neuer ehrenamtlicher Radfahrbeauftragter (danke für das Vertrauen im Gemeinderat) der Gemeinde Schwertberg, darf ich mich kurz vorstellen.

Ich arbeite seit 20 Jahren im Modehaus Kutsam in Schwertberg, bin vor 55 Jahren in Poneggen geboren, wo ich auch mit meiner Frau und unserer Tochter lebe. Als „waschechter" Schwertberger habe ich vor vielen Jahren ein neues Hobby entdeckt, das Sammeln von Ansichtskarten aus meinem Heimatort, mittlerweile sammle ich alles von Schwertberg. „Garteln" und „gemütliches" Radfahren darf ich auch als ein Hobby von mir bezeichnen.

Als mich unser Bürgermeister fragte, ob ich als Radfahrbeauftragter einen Beitrag für ein fahrradfreundliches Schwertberg leisten möchte, war meine Antwort: Du brauchst mich nicht zu überzeugen – das mach ich!

Als Hauptaufgabe des Radfahrbeauftragen sehe ich in erster Linie Bewusstseinsbildung für das Radfahren zu betreiben und natürlich mit gutem Beispiel voranzugehen (fahren). Da Radfahren aus meiner Sicht keine Nachteile hat, möchte ich Sie in Zukunft als ersten Schritt in der Gemeindezeitung unter der Rubrik „Ihr RADgeber" mit wertvollen Informationen versorgen. Auch für das Jahr 2021 gibt es schon einige Ideen.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit euch Schwertberger/innen freut sich Ihr

Radfahrbeauftragter
Josef Penz

ÖAMTC Radstützpunkt Beim Dachsbergsteg

Der ÖAMTC hat nahe des Dachsbergsteges beim Pumphaus des Reinhalteverbandes einen Radstützpunkt errichtet. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes haben das Fundament dafür betoniert. Bei dieser frei zugänglichen Servicestation, können Radler künftig kleinere Reparaturen an ihrem Fahrrad selbst vornehmen. „Das Angebot bedeutet für unseren Radweg eine enorme Aufwertung", ist BGM Max Oberleitner erfreut. Im Frühling 2021 wird zu Beginn der nächsten Radlersaison der ÖAMTC-Radstützpunkt offiziell eröffnet. Bitte die Absperrung respektieren, damit der Rasen besser anwachsen kann.

Beim Radstützpunkt gibt es ein komplettes Notfallset mit Luftpumpe, Reifenflickzeug und sonstigem Werkzeug für RadfahrerInnen

Rad- und Wanderwegbroschüre der Marktgemeinde Schwertberg

Am Gemeindeamt liegen zwei neue Broschüren zum Thema Wandern und Radfahren in Schwertberg auf. Diese können Sie sich jederzeit kostenlos holen!

Aber Achtung: Auf Wander- und Privatwegen ist das Mountainbiken verboten. Die Gemeinde möchte eine eigene Mountainbikestrecke mit Anbindung an die „Tour de Alm" finden. Das Vorhaben gestaltet sich jedoch als sehr umfassend. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Im September erfolgte der Baustart für die Verlängerung des Radweges an der B3c in Furth Richtung Gärtnerei Langeder. Somit können bald alle Schulkinder bzw. Lehrlinge und Arbeitnehmer des Technologie-Parks Furth sicher zu Fuß zur ÖBB-Haltestelle Aisthofen gelangen.

Schwertberger Baumpflanzaktion - Helfen Sie mit!

Die Gemeinde Schwertberg stellt heuer noch rund 10.000 Euro für die Bepflanzung mit Sträuchern und Bäumen auf öffentlich zugänglichen Wiesen und Plätzen zur Verfügung.

Auftakt: Bepflanzung der ATV-Böschung

Als erste Maßnahme unserer Baumpflanzaktion wurde die Böschung des ATV-Geländes unseres Turnvereins hinter dem Gemeindeamt von unseren Gemeindegärtnern mit Sträuchern verziert. Zur Beschattung des Parkplatzes Brucknerweg wurde außerdem eine Platane gesetzt.

Ende Oktober wurde auf der Freizeitwiese an der Aist eine 1.000 m² große Schmetterlingswiese mit fachkundiger Unterstützung des Landes OÖ „Natur im Garten“ angelegt und unsere Wiese mit Blumengärten neuerlich aufgewertet. Initiiert wurde dieses Projekt von Rainer Gradl und den GRÜNEN. Bürgermeister Oberleitner dankt Herrn Gradl für diese tolle Idee und stellte die Gemeindegärtner zur Umsetzung bei. Der Boden musste gefräst und Wurzelstöcke entfernt werden. Danke an die Gärtner der Gemeinde für ihren Einsatz.

Am 7. November werden ab 9.00 Uhr gemeinsam mit der Landjugend Schwertberg die gesamten Retentionsflächen rund um das Rückhaltebecken Lesterl bepflanzt. Diese Aktion wurde sorgfältig vorbereitet. Wir würden uns freuen, wenn wir bei der Bepflanzung auch Unterstützung von der Bevölkerung bekommen, denn vor dem Winter sollen an diesem Tag hunderte Sträucher als wertvolles Niedergehölz und etliche Bäume eingepflanzt werden. Die Stauflächen der Retentionsräume wollen wir als blühende Blumen- bzw. Bienenwiesen gestalten.

Alle freiwilligen HelferInnen ersuchen wir am 7. November mit einem eigenen Spaten zum Rückhaltebecken Lesterl zu kommen. Die Pflanzen und sonstige Gerätschaften sind bereits vor Ort. Bei Schlechtwetter wird die Baumpflanzaktion auf 14. November, 09.00 Uhr verschoben. Nach getaner Arbeit gibt es ein Essen zur Belohnung.

Projekt Gemeinschaftsgarten - Gemüse zum selber Ernten

Sie haben keinen eigenen Garten und wollen trotzdem in Schwertberg Gemüse selber anbauen und ernten?

Quelle: Pixabay

Diese tolle Idee könnte nächstes Jahr bereits möglich werden, wenn sich genügend Personen für einen Gemeinschafts- bzw. Mietgarten finden.

Biologisch Garteln in Schwertberg

Karoline und Willi Eigner – vulgo „Bauer am Berg“ - können sich in Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss und dem Siedlerverein vorstellen, einen Acker nahe ihrer Kompostieranlage für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen. Gegen eine kleine Pachtgebühr könnten ab nächstem Frühjahr bereits sorgfältig aufbereitete, gedüngte Beete angemietet werden. Alles was man zum Garteln braucht, samt der fachkundigen Begleitung, wird von den Projektpartnern vor Ort bereit gestellt. Mitmachen kann Jede(r), auch Anfänger ohne Gartenerfahrung.

Bitte melden sie sich bis 30. November 2020 bei Familie Eigner unter der Nummer 0699/12476364 oder office@bauer-am-berg.at

Wenn sich genügend Interessenten finden, wird das Projekt bei einem Infoabend besprochen und im Frühjahr 2021 gestartet.

Neues Fußpflege-Studio in Schwertberg

Julia Lechner ist 29 Jahre alt, 2-fache Mama und gelernte Fußpflegerin sowie Kosmetikerin. Sie bietet in ihrem kleinen aber feinen Studio in der Gartenstraße 43 folgende Behandlungen an:

- Fußpflege
- Maniküre sowie das Lackieren der Nägel
- Seit Jänner 2021 neu „HARZEN"- Waxing (Enthaarung mittels Warmwachs)

Termine werden telefonisch unter folgender Nummer vergeben: Tel.: 0650/ 361 64 41

Arbeiten in Schwertberg

Die Marktgemeinde Schwertberg ist stets bemüht, den Firmen im Ort bei der Suche von Mitarbeitern behilflich zu sein. Sollte Ihr Betrieb gerade auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sein, dann wenden Sie sich gerne an uns. Aktuelle Jobausschreibungen finden Sie laufend auf unserer Homepage unter www.schwertberg.at .

Derzeit sucht die Firma Steinbach für die Erweiterung des Teams:

- Bilanzbuchhalter/in
- Vertriebsinnendienstmitarbeiter/in
- Restaurantleiter/in

Nähere Informationen unter www.steinbach-groups.com/freie-jobs

Auch die Firma Praher (Praher Group & Praher Plastics) sucht Mitarbeiter. Informationen zu den offenen Stellen finden Sie unter www.praher.com

Zauberhafte Lernwelten

Wir bieten individuelle Unterstützung und finden den passenden Weg zum Lernen.

Nach 15-jähriger Arbeit als Schulassistentin und der Arbeit mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf, habe ich mich selbstständig gemacht, um Kindern mit Lernschwierigkeiten die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen. Seit acht Jahren arbeite ich, Edda Gsaller selbstständig als Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin und Lerndidaktikerin. Dieses Jahr absolvierte meine Tochter Melissa Gsaller, BEd die Ausbildung zur Primarstufenpädagogin mit dem Schwerpunkt Inklusion und unterstützt mich bei meiner Arbeit.

Dieses Jahr haben wir die Möglichkeit genutzt, um uns zu vergrößern. Seither sind wir in Schwertberg in der Schacherbergstraße 6 zu finden. Auch das Team wurde durch Alexandra Wurm, BEd erweitert.

Lernen soll Freude machen und wir versuchen gemeinsam mit euch diesen Weg zu gehen. Uns ist besonders wichtig, dass sich Jede/Jeder bei uns wohlfühlt und wertgeschätzt wird. Neben dem persönlichen Kontakt sind uns die aktuellsten Unterlagen und digitalen Medien sehr wichtig.

Unser Angebot:

- Legasthenietraining -
- pädagogischer Test inkl. Gutachten
- Dyskalkulietraining
- Lernförderung
- Nachhilfe
- Unterstützung beim Lernen,
- Hausaufgaben, Wochenplänen, Homeschooling
- Lernferien (Volksschule - Mittelschule - Gymnasium Unterstufe - AHS/BHS/Poly)

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Website: www.zauberhaftelernwelten.com – Wir freuen uns auf euer Kommen!

Einkaufsaktion „4eich - für alle“ voller Erfolg

Über EUR 25.000,- an Gutscheinen verschenkt, EUR 3.600,- an Bedürftige

Die Schwertberger Einkaufsaktion war ein voller Erfolg. Zur Ankurbelung der heimischen Kaufkraft wurden alle Personen, die in Schwertberg wohnen oder arbeiten, für ihre im September getätigten Einkäufe und konsumierten Dienstleistungen im Ort belohnt. Gegen Vorlage von Rechnungen erhielten sie von der Gemeinde 10 Prozent ihrer Ausgaben in Form von Gutscheinen bis zu einer Höhe von 40 Euro pro Haushalt wieder retour.

Um die Verwaltung des Gemeindeamtes zu entlasten und Kosten zu sparen, teilten die Vertreter aller Parteien und der WIG (Werbeinteressensgemeinschaft der Schwertberger Wirtschaft) an fünf Freitag Nachmittagen insgesamt Gutscheine im Wert von über 25.000 Euro aus. Diese Gutscheine müssen nun bis Ende des Jahres wieder in den Mitglieds-Betrieben der WIG in Schwertberg eingelöst werden. Bürgermeister Max Oberleitner, WIG-Obmann Thomas Hinterreiter und die Fraktionsvertreter der Parteien freuen sich, dass diese Einkaufsaktion so gut angenommen wurde.

Immerhin mussten die TeilnehmerInnen ja Rechnungen unterschiedlicher Betriebe vorlegen, um die Gutscheine zu erhalten. Es war außerdem eine tolle Werbung für die Schwertberger Wirtschaft und unseren Ort.

Einzigartig ist auch, dass alle Parteien und die Wirtschaft in die Vergabe der Gutscheine und der organisatorischen Abwicklung eingebunden wurden und die Zusammenarbeit hervorragend funktionierte. Die Gemeinderäte aller Parteien waren sich außerdem einig, einen Teil der nicht abgeholten Gutscheine in der Vorweihnachtszeit an sozial Bedürftige der Gemeinde zu spenden.

Alle Parteien und die Wirtschaft trugen zum Gelingen der Schwertberger Einkaufsaktion bei – daher sind auch alle Fraktionen, der Bürgermeister und die Vertreter der Wirtschaft abgebildet.

Das beliebte Weihnachtsgeschenk!

Gerade für die bevorstehende Weihnachtszeit sind WIG-Gutscheine beliebte Geschenke, wenn man eben nicht genau weiß, worüber sich der Beschenkte am meisten freut. **Jetzt an Arbeitsplätze denken und Gutscheine schenken!**

*WIG Gutscheine können bei den Schwertberger Banken, in der Bürgerservicestelle, in der Trafik Starzer, in der Christophorus- Apotheke und auf **4311.at** erworben werden. Einlösbar in über 60 Schwertberger Betrieben. **Mehr dazu auf 4311.at***

Stellungnahmen zum Thema "5 Jahre Gemeinderat"

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Unglaublich – vor 5 Jahren startete der Gemeinderat in diese Periode. Seitdem ist im Ort sehr viel geschehen. Zahlreiche Projekte wurden in Angriff genommen und umgesetzt. Vieles wurde auf den Weg gebracht, z.B. das Gesundheitszentrum, weitere Hangwasserschutzmaßnahmen, Bauhof, Radwegenetz, Umweltschutz (LED, Grünzonen) uvm. Dabei haben wir die Schulden gemeinsam enorm reduziert! Eine Vision von mir war und ist, die Politik so zu gestalten, dass jeder mit Freude mitarbeitet und Menschen sich für die politische Arbeit in Schwertberg begeistern. Es freut mich, dass wir es geschafft haben MITEINANDER ZU GESTALTEN – und die Zusammenarbeit in Schwertberg gut funktioniert. Wir alle wollen das Beste für unsere Gemeinde und die hier lebenden Menschen. Wenn gemeinsam Projekte entwickelt und verwirklicht werden, macht Politik Freude. Diese Freude spüren wir in unserer Fraktion und auch in der Gemeinde. Da gebührt unserem Bürgermeister ein großes Dankeschön! Er bemüht sich stets, um eine konstruktive Zusammenarbeit. Als Fraktionschef der ÖVP appelliere ich deshalb an alle Parteien diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen! Uns verbindet ein großes Projekt: Schwertberg auch zukünftig liebens- und lebenswert weiter zu entwickeln. DANKE für die bisherige Zusammenarbeit!

Andreas Karlinger (Fraktionsobmann, ÖVP Schwertberg)

Ärmel aufkrempeln und voller Einsatz für Schwertberg! Ohne unser Mitwirken gäbe es keinen Dachsbergsteg und keinen Ausbau des Radwegenetzes, das viele SchwertbergerInnen zu schätzen gelernt haben. Gegen das dramatische Insektensterben wurden unsere Projekte „Koa gmahde Wiesn", „Schmetterlingswiese" und „Bienenfreundliche Gemeinde" ins Leben gerufen. Der GR hat über unseren Antrag den Klimanotstand ausgerufen. Das heißt, er wird künftig bei allen Beschlüssen die klimarelevanten Auswirkungen prüfen. Gut fürs Klima ist auch die von uns initiierte Baumpflanzaktion. Die endlosen Standortdiskussionen quer durch die Parteien über die Erweiterung des Kindergartens konnten wir abkürzen und so wurde der benötigte KIGA-Gruppenraum rechtzeitig fertiggestellt. Auf unser Konto ging auch der Baurechtsvertrag mit der Neuen Heimat für ein Ärztezentrum und betreubares Wohnen. Der Grund bleibt im Eigentum der Gemeinde und ermöglicht mehr Mitsprache ohne finanzielle Verpflichtungen. Wir stehen für den sorgsamen Umgang mit Steuergeldern und genauer Kontrolle der Finanzgebahrung. Das alles mit 2 Mandaten – um wie viel mehr könnten wir bewegen, wenn wir im Gemeinderat stärker vertreten wären?!

Dr. Hubert Maier (Die Grünen Schwertberg)

Ein Jahr vor der Gemeinderatswahl ist es Zeit eine erste Bilanz über die Gemeinderatsarbeit zu ziehen. Für die Generalsanierung der Turnhalle und den Neubau des ASZ wurden schon unter Führung der SPÖ vor 2015 Vorarbeiten geleistet und konnten jetzt vollendet werden. Der ursprünglich in Erwägung gezogene Verkauf des Bauhofareals, an einen Investor konnten wir verhindern, sodass das wertvolle Grundstück im Gemeindeeigentum bleibt. Die Planungen für das neue Gesundheitszentrum sind im vollem Gange. Weiters waren auch ungeplante Aufgaben zu bewältigen wie z.B. die Unwetterkatastrophe 2016. Mit dem Zubau des Kindergartens wird die Kinderbetreuung weiterhin gewährleistet, damit Schwertberg eine 1A-Gemeinde bei der Kinderbetreuung bleibt. All diese Bauvorhaben konnten dank der guten Finanzlage der Gemeinde ausfinanziert werden. Der Schuldenabbau, der schon von 2010 - 2015 von 15 Mio. auf 10 Mio. eingeleitet wurde, konnte weitergeführt werden. Ein Kritikpunkt aus Sicht der SPÖ ist die Übertragung der Betreuung des Seniorenzentrums von der Volkshilfe zum Sozialhilfeverband, die von einer politischen Mehrheit im Gemeinderat beschlossen wurde. Trotz mancher hitziger Debatten im Gemeinderat steht das Wohl der Gemeinde im Vordergrund. Mit dem Slogan „Vielfalt schafft Einheit" wird Schwertberg weiterhin eine lebens- und liebenswerte Gemeinde bleiben.

Karl Weilig (Vizebürgermeister, SPÖ Schwertberg)

Die Freiheitliche Arbeit der letzten 5 Jahre hat viel Positives bewirkt. Erfreulicherweise ist uns mit dem Entlastungs-Antrag gelungen, dass die erfolgreiche Schwertberger Einkaufsaktion möglich wurde. Oft ist es aber auch notwendig, konstruktiv auf Missstände hinzuweisen. Ein Beispiel ist unser Antrag zur Räumung des Poneggenbaches. Aufgrund der hohen Gefahr die auftritt, wenn das Wasser nicht abfließen kann, wurde die Räumung dann auch umgesetzt. Auch die Kostenüberschreitungen bei Projekten werden von uns kritisch beleuchtet. Leider ist der Turnsaal um eine halbe Million teurer geworden, als geplant. Auch beim Caritaskindergarten ist mit Überschreitungen von über 200.000€ zu rechnen. Die Mehrkosten müssen letztendlich von den Steuerzahlern beglichen werden. Deshalb braucht es eine starke FPÖ um Kontrolle auf die Polit-Eliten auszuüben. Auch bei der Zuwanderungspolitik hat sich gezeigt, dass nur die Freiheitlichen auf der Seite der Österreicher stehen. Während die SPÖ fordert, mehr Flüchtlinge aufzunehmen, hat auch die ÖVP in unserem Gemeinderat dafür gestimmt, abgelehnten Asylwerber in unserem Land zu belassen. Harte Gesetze gelten anscheinend nur für die Österreicher.

Ing. Paul Kashofer (GR-Mitglied FPÖ Schwertberg)

Für den Inhalt und die Richtigkeit sind ausschließlich die einzelnen Fraktionen verantwortlich!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

WILDWECHSEL

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren, ein erheblicher Sach- und Personenschaden kann die Folge sein.

Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnränder beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern

Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!

Die Bibliothek informiert ...

Das sind die fleißigsten Leseratten der Bibliothek Schwertberg

An die 70 Lesepässe wurden zu Beginn der Sommerferien an die Kinder ausgeteilt. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gab es einen Stempel in den Pass. Insgesamt wurden in Schwertberg während der Sommerferien 1.393 Bücher von 67 Kindern gelesen.

Davon waren 43 Mädchen und 24 Jungen. Alle, die mitmachten, bekamen einen Eisgutschein für die Bäckerei Thurner. Für die Fleißigsten gab es zudem Buchpreise und Gutscheine von der Bibliothek. Auch heuer nehmen die Kinder zusätzlich an der großen Schlussverlosung des Landes Oö teil – wir drücken euch die Daumen!

In Schwertberg wird fleißig gelesen

MINT-Abteilung in der Bibliothek

Seit Kurzem gibt es in der Bibliothek Schwertberg eine MINT-Abteilung. Wer jetzt an Kaugummis oder Bonbons denkt, der irrt.

Es handelt sich um eine Abteilung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. MINT-Fähigkeiten werden in Schule und Beruf immer wichtiger, weshalb die Bibliothek Schwertberg nun auch ihren jungen Lesern die Möglichkeit geben möchte, die Welt um sie herum mit wissenschaftlichen Augen zu betrachten.

Die ForscherInnen von morgen finden hier Medien über Moleküle, Mathematik, Experimente, Programmieren und vieles mehr. Schaut vorbei und lasst euch in die Welt der Wissenschaften entführen.

Junge LeserInnen entdecken die wissenschaftliche Welt mit spannenden Büchern in der neuen Abteilung der Bibliothek

LESEHAUS jetzt online

Auf Grund der Covid19-Pandemie finden die Vorlesestunden nicht in gewohnter Weise statt. Darum macht es euch einfach Zuhause gemütlich und verfolgt die Lesestunden online über youtube:

Schwertberger Autor zu Gast im LESEHAUS
Der Schwertberger Autor, Peter Pokorny, lebt seit fast 45 Jahren in Schwertberg und schreibt bereits seit Jahrzehnten in seiner Freizeit. Er erzählt spannende Geschichten im Lesehaus und ihr könnt diese online mitverfolgen.

ADVENTGESCHICHTEN für Groß und Klein
Für die kommende Vorweihnachtszeit hat sich Peter Pokorny etwas besonderes einfallen lassen. Einen Adventkalender in Buchform - 24 Geschichten für Groß und Klein. Doch dieses Buch ist kein reines Kindermärchen. Vielmehr enthält jede einzelne Geschichte eine unterschwellige ethische Komponente. Dadurch haben Ältere beim Lesen nicht nur Spaß, sondern erhalten auch noch den einen oder anderen Denkanstoß.

Das Buch ist als Printausgabe direkt beim Autor (Peterpokorny04@gmail.com) oder im Regionalshop erhältlich.

Aktuelles aus dem Regionalshop

Neue Produkte: Für umweltbewusste Sparfüchse und Buchweizenfreunde

Mit neuen Buchweizen-Produkten beliefert der Schönauer Hof den Regionalshop Schwertberg. Ab sofort gibt es Buchweizen geschält & geröstet mit Gartenkräutern, ein Buchweizen-Müsli und geschälten und gerösteten Buchweizen im Shop zu kaufen.

Stärken Sie Ihr Immunsystem für den kommenden Herbst – im Regionalshop Schwertberg gibt es neben den Kapuzinerkresse-Tropfen mit Alkohol, nun auch Oxymel-Kapuzinerkresse-Tropfen vom Biohof Huber als alkoholfreie Alternative. Das Naturprodukt eignet sich auch als Sirup zur Steigerung der Vitalität. Außerdem können wir Ihnen erstmals auch Bio-Rapsöl zum Kauf anbieten! Wer nicht nur gesund, sondern auch gestylt durch den Winter gehen möchte, liegt mit den neuen Haargummis und Wende-Latzerl von Anita Riegler voll im Trend. Für umweltbewusste Sparfüchse gibt es außerdem wiederverwendbare Kaffeefilter aus Stoff zu kaufen und Pflanzenfreunde, die keine Freude am Gießen haben, werden ihre gehäkelten Kakteen lieben.

Chardonnay vom Weingut Gmeiner unter den TOP-20 Weinen Österreichs:

Seit 2005 wird auf dem landwirtschaftlichen Betrieb im Weinzierl in Perg von Weinbau Gmeiner Wein gekeltert. Mittlerweile gedeihen auf rund einem Hektar Weinland vier verschiedene Sorten. Aus seinem Sortiment werden im Regionalshop Schwertberg, der fruchtige Chardonnay und der dunkle, kräftige Zweigelt angeboten. Wir gratulieren Leonhard Gmeiner sehr herzlich, sein Chardonnay wurde bei der heimischen Wein-Staatsmeisterschaft unter die besten 20 Weine Österreichs gewählt!

NEU seit Oktober: Hof Maleninsky

Der Regionalshop Schwertberg ist um einen Anbieter reicher! Mitten in Enns, neben der historischen Basilika St. Laurenz, liegt die „Stadt-Landwirtschaft" der Familie Maleninsky. Mit Kreativität und Leidenschaft werden staatlich geprüfte Qualitätsapfel- und birnenweine, pikante Fruchtaufstriche aus Gartenfrüchten sowie Obstperlweine (Mosecco, Marillosecco, Redhotsecco, Hollersecco und Powerberry) erzeugt. Die Philosophie der Familie ist es, Regionales, traditionell Bäuerliches mit moderner Technik zu produzieren, zu verfeinern und mit modernem Auftritt zu vermarkten. Ihre Produkte sind nun auch im Regionalshop Schwertberg erhältlich.

Krabbelstube goes Caritas Kindergarten

Nach einer sehr speziellen und außergewöhnlichen Krabbelstubenzeit und den wohlverdienten Sommerferien starteten wir am 7.9.2020 mit reichlich Energie und Elan ins neue Krabbelstubenjahr 2020/2021. Dieser Start war für alle sehr aufregend und spannend, da sich die Krabbelstube nun in dem neuen Gebäude beim Pfarrcaritas Kindergarten in der Bahnhofstraße 15, befindet.

Die Kinder erkundeten die neuen Räumlichkeiten und fühlten sich auf Anhieb wohl. Zeit zum Ankommen und sich neu zu orientieren, standen in den ersten Tagen an oberster Stelle. Das schöne Spätsommerwetter ermöglichte es uns zudem, den Garten zu erkunden, die Natur zu genießen und Neues zu entdecken. Mit Begeisterung und Freude wurden die neuen Spielgeräte ausprobiert.

Mittlerweile hat der Herbst in der Krabbelstube Einzug gehalten. Sowohl Experimentieren und Forschen mit Naturmaterialien als auch Lieder und Texte passend zum herbstlichen Wetter sind für die Kinder im Moment von großem Interesse. Die Veränderungen in der Natur konnten die Kinder auch bei unseren ersten gemeinsamen Waldtagen erleben und wahrnehmen. Dabei wurden Erfahrungen mit allen Sinnen gesammelt und grob- und feinmotorische Kompetenzen erweitert.

Allgemeine Informationen:
Momentan werden in der Krabbelstube 2 Gruppen geführt- die Schmetterlingsgruppe (gruppenführende Pädagogin Romana Woldrich) und die Marienkäfergruppe (gruppenführende Pädagogin Judith Leutgebweger).

Wir bitten alle Eltern, die im kommenden Jahr einen Platz in der Krabbelstube benötigen, rechtzeitig ein Vormerkblatt auszufüllen.

Nur Vormerkungen, die bis SPÄTESTENS Ende Februar 2021 eingelangt sind, können für das nächste Krabbelstubenjahr berücksichtigt werden. Vormerkungen sind jederzeit nach Terminvereinbarung unter 0680/ 155 27 53 od. KS411102@pfarrcaritas-kita.at möglich.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen allen eine erholsame und vor allem gesunde Herbstzeit.

„Hallo und guten Morgen, ein neuer Tag ist da!"

Die Kinder und Pädagoginnen des Kindergarten „Bunte Welt" sind in das neue Kindergartenjahr gestartet

Die ersten Wochen im neuen Kindergartenjahr sind bereits vorbei und im Kindergarten „Bunte Welt" ist die Lebensfreude der Kinder hörbar, sichtbar und spürbar. Die Kinder haben neue Freunde gefunden, sie erleben die Gemeinschaft und ihre Bedürfnisse werden ernst genommen.

Im Kindergarten haben die Kinder die Möglichkeit, spielerisch und lebensnah - ohne Leistungsdruck - zu lernen. Im Zentrum unserer Arbeit steht die ganzheitliche Förderung. Die Kinder können mit allen Sinnen erleben und lebenspraktisch lernen.

Wir möchten den Kindern genügend Zeit, Raum und Freiheit geben, um sich entfalten zu können und genügend Eigenerfahrungen zu sammeln. Als Bildungseinrichtung sind wir auch ein Ort der Information, Beratung und Begleitung der Familien.

Auf diesem Weg möchten wir Waltraud Fraundorfer zur Pensionierung alles Liebe und Gute wünschen. Danke liebe Waltraud für die gemeinsame Zeit, die du mit den Kindern und uns geteilt hast. Wir freuen uns ganz besonders, dass du uns als Busbegleitung auch weiterhin erhalten bleibst.

Herzlich willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Seit September ist das Haus des Caritas-Kindergartens mächtig gewachsen. Wir freuen uns sehr, die neuen KollegInnen und Kinder der Krabbelstube recht herzlich bei uns begrüßen zu dürfen! Auch der Kindergarten hat sich um eine alterserweiterte Gruppe, die orange Gruppe, vergrößert. Groß und Klein sind gut angekommen und wir starten in ein lustiges und aufregendes neues Kindergartenjahr.

Vormerkung/Anmeldung im Pfarrcaritas Kindergarten NEU

Die Anmeldung für das nächste Betriebsjahr 2021/2022 findet im Winter, Jänner/Februar 2021 statt! Wenn Sie einen Kindergartenplatz für Ihr Kind benötigen, dann senden Sie mir bitte bis spätestens 23.12.2020 folgende Daten an caritas.kiga@aon.at, dann ist Ihr Kind in unserem Haus vorgemerkt:

Vom KIND: Name, Adresse, Geburtsdatum, Soz. Vers. NR., gewünschtes Eintrittsdatum
Von einem ELTERNTEIL: Name, Adresse, Telefonnummer

Infos und Datum für die weitere Anmeldung finden Sie in der nächsten Gemeindezeitung!

Lernferien 2020

ein Bericht von Jakob Klein

Heuer fanden bereits zum sechsten Mal die Lernferien statt. Zudem standen die Lernferien nach dem Lock-Down im Frühjahr unter einem besonderen Stern. Wir hatten mit 96 Kindern um fast 50% mehr Anmeldungen als in den Vorjahren! Das Lehrerteam wurde natürlich dementsprechend erweitert, um weiterhin die schon gewohnt hohe Qualität anbieten zu können. Klarerweise waren wir auch sehr vorsichtig und erarbeiteten eigens ein Covid19-Hygiene- und Präventionskonzept. Jedes Kind arbeitete an einem eigenen Tisch.

Die Kinder waren sehr diszipliniert und motiviert und konnten an den 12 Vormittagen in Ruhe in einer lockeren Atmosphäre arbeiten. Beliebt wie immer war die Freizeitstunde. Hier konnten die Kinder spielen, sporteln, sich kreativ betätigen oder einfach mal nur mit den Freunden im Schulhof tratschen. Die Lernferien Schwertberg waren wieder ein voller Erfolg. Vor allem dank der guten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und den Pädagogen.

Neues aus dem EKIZ

Auch bei uns hat Corona einiges durcheinandergebracht und uns ist bewusst, dass es heuer viele Fragen und wahrscheinlich auch Unsicherheiten gibt. Nach einem ungewöhnlichen Sommer kehrt ein Stück Normalität zurück. Uns ist es ein großes Anliegen, trotz der Herausforderungen die Corona mit sich bringt, einen möglichst regulären Ablauf unserer Kurse/Veranstaltungen zu ermöglichen. Die COVID-19-Schutzmaßnahmen, mit denen wir dies gemeinsam bewältigen können, werden von unseren ReferentInnen und TeilnehmerInnen ordnungsgemäß eingehalten.

Es freut uns sehr, dass unsere Kurse trotz Corona gut angenommen werden und stattfinden dürfen. Die Loslösgruppe „Die Sonnenscheinkinder“ und unsere Spielgruppe „Kuschelmäuse“, haben wieder gestartet. Alle Kinder haben sich gut eingewöhnt und verbringen einmal in der Woche einen tollen Vormittag bei uns im EKiZ. Auch unsere Tanzkurse waren wieder komplett ausgebucht. Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir im Herbst drei Kindertanzgruppen, für Kinder von 4 – 6 Jahren anbieten. Voll ausgebucht waren auch die Elternbildungskurse von Andrea Wurz. Auch hier kam ein zweiter Block zustande. Das gesamte Herbstprogramm finden Sie auf unserer Homepage bzw. auf Facebook!

Für Anmeldungen und Informationen können Sie uns unter Tel:07262/63344 oder per Mail: ekiz.sonnenschein@kinderfreunde.cc kontaktieren.

Neue Obfrau für die Liedertafel

Nach 23 Jahren legte Liedertafel-Obfrau Johanna Wastl ihr Amt nieder und übergab an Birgit Großsteiner.

Johanna Wastl wurde wertschätzend für ihr Engagement gedankt – auch durch Standing-Ovations der Sänger nach der Laudatio von Birgit Großsteiner.

Vom Chorverband überreichte ihr Karl Diwold das Verdienstzeichen in Gold und auch die Ehrengäste, wie die Fahnenpatin Johanna Posawetz, Pfarrer Leonard Ozougwu, Bürgermeister Max Oberleitner und Vizebürgermeister Karl Weilig bedankten sich für ihr kulturelles Wirken. Weiters wurde Monika Panhauser für 50 Jahre Tätigkeit als Archivarin geehrt. Ihr wurde vom Chorverband das Ehrenzeichen in Gold und das Verdienstzeichen in Bronze überreicht. Für 60 Jahre aktives Mitwirken als Sängerin, Chorleiterin und Leiterin der damaligen Stubenmusik wurde Konsulentin Ingrid Handlechner das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Weitere Ehrungen folgten an Melitta Hofstätter und Hans Kaser für 40 Jahre Vereinstätigkeit, Robert Walkner für 30 Jahre, Monika Rohrauer-Kopitz für 20 Jahre und Robert Scheider für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Liedertafel.

v.l.: VizeBGM Weilig, Wolfgang Burghofer, Birgit Großsteiner, Johanna Wastl, BGM Oberleitner, Karl Diwold

Wechsel an der Spitze der „Leandras"

Neue Präsidentin bei den Damen des Lions Club Perg - Leandra

Im kleinen Rahmen fand anlässlich des September-Clubabends die offizielle Hofübergabe des Lions Club Perg „Leandra" statt. Die Gründungspräsidentin Bettina Reisinger-Woldrich blickte zufrieden auf die ereignisreiche Entstehungsphase und das gelungene erste Clubjahr zurück. Sie übergibt den jungen Damenclub an die motivierte Neo-Präsidentin Dr. Christa Frauwallner, welche sich auf ihren neuen Wirkungsbereich freut. Christa Frauwallner möchte das Augenmerk auf lokale Unterstützungen legen und die Zeit zur Ideenschmiede für künftige Charity-Veranstaltungen nutzen. Eins wird schon mal verraten: Im Herbst 2021 gibt es den nächsten „Leandra-Event!" Auch die schöne neue Clubtafel, welche dankenswerter Weise von Fa. Stein & Co gesponsert wurde, kann nun an der Fassade des Clublokals Hotel-Restaurant Tinschert bewundert werden.

Ein Gelungenes Fest für die Umwelt

Nicht nur die Informationen zu Abfalltrennung & Recycling standen beim Umweltfest in Neu Schwertberg im Mittelpunkt, sondern vor allem das nachbarschaftliche Miteinander.

Dank des sonnigen Wetters konnte das Umweltfest Neu Schwertberg am 18.09.2020 mit Berücksichtigung der Corona-Auflagen erfolgreich über die Bühne gehen. BAV Abfallberater Wolfgang Bartel war begeistert vom Engagement der Teilnehmer beim Schaumülltrennen. Das Resultat war aber weniger erfreulich: Wie recht häufig, gehörte nur ein kleiner Teil des Abfalls im Restmülls tatsächlich dorthin. Wie man Müll vermeiden kann, zeigte das Team vom JUZ Schwertberg den interessierten Kindern und Jugendlichen beim „Upcycling" von T-Shirts zu modischen Taschen. Mit einem Verkaufsstand machte der Volkshilfe Revital Shop auf die Möglichkeiten des nachhaltigen Konsums in Schwertberg aufmerksam. Für die nötige Action zwischendurch sorgte Streetwork Perg mit „Mini-Soccer" und eine Slackline. Neben dem abwechslungsreichen Programm war das multikulturelle Buffet, das die Bewohnerinnen selbst bereitstellten, ein richtiges Highlight. Das Organisationsteam von Wohnen im Dialog freute sich über die vielen Begegnungen und Gespräche.

Neuigkeiten vom Musikverein Schwertberg

Die derzeitige Situation fordert von vielen Vereinen Geduld und Organisationstalent. So musste der Musikverein Proben und Veranstaltungen absagen. Hinter den Kulissen hat sich allerdings einiges getan. Die 29-jährige Janine Huber, die derzeit in Linz wohnt, hat das Amt der Kapellmeisterin übernommen. Janine absolvierte ihre Kapellmeisterausbildung bei Thomas Doss und spielt in Windhaag/Perg sowie beim Voest Alpine Blasorchester und in diversen anderen Orchestern Schlagwerk.

Um nach einer längeren Pause ein musikalisches Zeichen zu setzen, hat der Musikverein am 23. August ein Arien- und Weisenblasen am Weltstein veranstaltet. Die Wanderer konnten dabei den Klängen der einzelnen Gruppen lauschen. Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch. In der Phase des Lockdowns wurden unter anderem verschiedene kirchliche Feiern durch Quartette umrahmt. Am 30. August wurde auch wieder die jährliche Bergmesse musikalisch gestaltet. Hierfür möchten wir ganz besonders Erich Schöfl und Hansi Hinterholzer danken, die durch das Jahr hindurch immer viele Ausrückungen der kleinen Musikgruppen organisieren.

Der Musikverein Schwertberg mit einem Quartett beim Arien- und Weisenblasen am Weltstein im August.

Aufgrund der derzeitigen Vorschriften und da wir natürlich die Bevölkerung sowie die Musiker und Musikerinnen bestmöglich schützen wollen, wird es heuer leider kein traditionelles Vereinskonzert geben. Ein Ersatz ist für das Frühjahr geplant, wo sich unsere junge Kapellmeisterin musikalisch bei der Bevölkerung vorstellen möchte. Um dennoch gewisse Traditionen fortzuführen, findet in der Zeit von 26. – 30. Dezember der Bläsergruß statt. Der Musikverein freut sich darauf, Ihnen mit Musik die Zeit nach Weihnachten zu verschönern.

Laufend Helfen 2020 - Erfolg bei Online Veranstaltung

Die vierte Ausgabe der etablierten Laufveranstaltung „Laufend Helfen – jeder Kilometer zählt" ging erfolgreich mit 214 TeilnehmerInnen über die Bühne

Aufgrund der herausfordernden Rahmenbedingungen heuer, wurde eine Online-Version des Events kreiert. Die motivierten LäuferInnen sammelten insgesamt 1649 Kilometer. „Bereits im März war absehbar, dass die Veranstaltung in gewohnter Weise nicht stattfinden kann. Dennoch wollten wir den Erfolg der letzten Jahre fortsetzen", meint der Hauptorganisator Thomas Hirschinger.

Auch unsere Ortsstellenleiterin Karin Kammerer ist sichtlich stolz auf den Erfolg der adaptierten Laufveranstaltung. „Als Rettungsorganisation, die eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft erfüllt, war uns von Anfang an die Sicherheit unserer TeilnehmerInnen besonders wichtig". Schnell war daher die Idee eines Online-Events geboren. Unter dem Motto „Abstand halten, G'sund beiben, Kilometer sammeln" wurde den LäuferInnen eine Veranstaltung der etwas anderen Art geboten. Sportbegeisterte sammelten alleine oder in Kleingruppen innerhalb von vier Tagen Kilometer und meldeten diese auf der Laufend-Helfen-Website ein. Den Abschluss bildete ein Rot-Kreuz-Laufteam, das am Sonntag, dem 4. Oktober die letzten Kilometer erlief. Die RK-SportlerInnen konnten live über Facebook verfolgt werden und schließlich wurde die sagenhafte Gesamtkilometerzahl online verkündet. Unterstützt wurde Laufend Helfen dieses Jahr von BMW Reichhart.

Das Organisationsteam startet bereits mit vollem Elan in die Planung der Festivitäten 2021. Das 40-Jahr-Jubiläum der Ortsstelle Schwertberg wird im Herbst 2021, hoffentlich in alter Manier, nachgeholt. Laufbegeisterte, RK-Freunde und Kulturinteressierte können sich schon das erste Oktoberwochenende im Kalender vormerken.

Aiserbühne Schwertberg unter neuer Leitung

Am 28. August wählten die Mitglieder der Aiserbühne Schwertberg den neuen Vorstand.

Einstimmig tritt Herr Gerhard Mayböck die Nachfolge von Herrn Walter Stamm als Obmann des Vereines an. Sein Stellvertreter ist Fritz Hinterholzer. Für 2021 hat die Aiserbühne wieder volles Programm geplant.

Jahreshauptversammlung der FF Schwertberg

Am 12. September fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Volksheim unter strengen Corona-Vorsichtsmaßnahmen statt. Neben zahlreichen Ehrungen, Auszeichnungen und einem Rückblick auf das vergangene Jahr stand auch die Neuwahl des stellvertretenen Kommandanten sowie des Schriftführers am Programm. Ein besonderes Highlight war die erstmalige Präsentation des neuen Imagevideos zur Mitgliederwerbung.

v.l.n.r.: Bgm. Max Oberleitner, Gottfried Leimlehner, Ralph Prüller und Christian Pree

Der Wahl zum Kommandant Stellvertreter stellte sich, nachdem Gottfried Leimlehner das Amt für einen Jüngeren zur Verfügung stellte, unser bisheriger Zugskommandant Ralph Prüller. Er konnte die Wahl mit vollstem Vertrauen der Kameraden und Kameradinnen bestehen. Als neuer Zugskommandant wurde Thomas Eder ernannt, der aufgrund der neuen Aufgabe sein Amt als Schriftführer zurücklegte. Zum neuen Schriftführer wurde Lukas Ronacher gewählt. Die Kameraden Simon Brandstätter, Berthold Wittibschlager und Lukas Landl wurden als neue Gruppenkommandanten ernannt. Im Anschluss an die Wahl übergab Gottfried Leimlehner, der insgesamt 27 Jahre im Kommando der FF Schwertberg tätig war, sein Amt an Ralph Prüller. Kommandant Christian Pree sowie Bürgermeister Max Oberleitner bedankten sich nach einem Videorückblick sehr herzlich bei Gottfried Leimlehner für seine langjährige Unterstützung.

Ausbildung mit neuem Löschfahrzeug voll im Gange

Unsere Feuerwehren nehmen immer wieder an Aus- und Fortbildungen teil - zu Ihrem Schutz

Nach dem Empfang des neuen Löschfahrzeuges Ende Juli folgte unverzüglich die intensive Einschulungsphase der Winden-Windegger Feuerwehrkameradinnen und Kameraden.

Konsequent und interessiert nahm die Einsatzmannschaft an den Ausbildungsabenden teil, um ihr Wissen und Können am neuen Fahrzeug in kürzester Zeit zu festigen und die Einsatzbereitschaft in und rund um die Gemeinde Schwertberg aufrecht zu halten. Innerhalb der ersten 8 Wochen nach Anlieferung wurden rund 678 Mannstunden in Übungsvorbereitung, Ausbildung und Einschulung am Fahrzeug und Handhabung der neuen Geräte investiert - das sind umgerechnet mehr als 12 freiwillig geleistete Stunden pro Tag! Für die vielen unentgeltlich geleisteten Stunden gilt ein großer Dank unseren Kameradinnen und Kameraden, ohne die selbst die neueste Technik im Einsatzfall nutzlos wäre.

Außerdem bedanken wir uns sehr herzlich bei der Schwertberger Bevölkerung und den vielen Firmen für die großzügige Unterstützung bei der Finanzierung des Fahrzeuges!

Ärztedienst

Patientinnen und Patienten erreichen den hausärztlichen Notdienst einheitlich über den **Notruf 141**, der in der Bezirksleitstelle des Roten Kreuzes eingerichtet ist. Das Rote Kreuz vermittelt dann zum diensthabenden Arzt.

Der Notfalldienst ist keine normale Ordination, sondern nur für akute Beschwerden gedacht, mit denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht.

Für kleinere Beschwerden warten Sie bitte die regelmäßigen Ordinationszeiten ab.

Gemeindearzt Med.Rat Dr. Biermair
Tel.: 07262/624 22

Mo, Di, Mi und Fr:	07:30-12:00 Uhr
Mo und Mi:	15:30-17:00 Uhr

Med.Rat Dr. Rohrauer
Tel.: 07262/613 35

Mo, Di, Do und Fr:	07:30-12:00 Uhr
Di und Do:	16:00-18:00 Uhr

Dr. Posawetz
Tel.: 07262/612 64

Mo, Mi, Do und Fr:	07:30-11:30 Uhr
Mo und Do:	17:00-19:00 Uhr

Gesundheitsnummer

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am schönsten Nachmittag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht, was zu tun ist.

Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern die Menschen. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche die telefonische Gesundheitsberatung

„Wenn`s weh tut! - 1450"

Apothekendienst

Die Apothekenbereitschaft beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr (falls der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag um 18:00 Uhr statt). Die weiteren Apothekendienste erhalten Sie in Form eines Bereitschaftskalenders in Ihrer Apotheke.

Zur heiligen Dreifaltigkeit - 4320 Perg I
Herrenstraße 10, Tel.: 07262 / 523 17

Machlandapotheke - 4320 Perg II
Naarner Str. 77, Tel.: 07262 / 529 27

Zur Mariahilf - 4310 Mauthausen
Poschacherstr. 2, Tel.: 07238 / 2228

Zum heiligen Georg - 4222 St. Georgen/Gusen
Färbergasse 5, Tel.: 072 37 / 2614

Christophorus - 4311 Schwertberg
Marktplatz 3, Tel.: 43 7262 / 611 80

Apothekennotruf 1455 (aus dem Ausland +43 1 1455)

WICHTIG:

Die Christophorus Apotheke Schwertberg bietet weiterhin alle Serviceangebote wie z.B. Lieferservice und e-Medikation an.

Auf der Homepage vom Roten Kreuz erfahren Sie alle wichtigen Infos für den Notfall! Unter

www.roteskreuz.at/ooe/dienststellen/perg/ichbrauchehilfe/

finden Sie die aktuellen Apothekennotdienste, die Aufnahmekrankenhäuser sowie sämtliche Informationen, zum Hausärztlichen Notdienst! Zusätzlich zu diesen Informationen werden auf der Seite sämtliche Hilfsangebote alphabetisch aufgelistet, die das Rote Kreuz anbietet!

Coronavirus - Hotlines

Coronavirus-Hotline der AGES 0800 555 621 (allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptome,...)
Telefonische Gesundheitsberatung 1450 (nur wenn Sie konkrete Symptome haben)
Hotline (Caritas): 05/1775-775 (Fragen zur Pflege- und Betreuungssituation wie z.B. 24Stunden Pflege)
Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555

Vollendung des 90. Lebensjahres
Johann Holzer, Winden 13

Vollendung des 80. Lebensjahres
Rosa Aichinger, Parkstraße 17a/1

Wir gratulieren sehr herzlich

Vollendung des 80. Lebensjahres
Ingrid Handlechner, Winden 38

Vollendung des 80. Lebensjahres
Johanna Gusenbauer, Heimstätteweg 2/18

Vollendung des 80 und 85. Lebensjahres
Josef & Maria Hochreiter, Doppl 24/1

Vollendung des 80. Lebensjahres
Adolfine Voglhofer, Perger Straße 22

Vollendung des 90. Lebensjahres
Maria Schauberger, Heimstätteweg 2/16

Vollendung des 80. Lebensjahres
Herma Bayrleitner, Schulgasse 40b

Vollendung des 80. Lebensjahres
Margarete Puchner, Am Dachsberg 13

Vollendung des 80. Lebensjahres
Rosa Reindl, Furth 33/1

Ewig dein, Ewig mein, Ewig uns

(Ludwig van Beethoven)

Am 10. Oktober gab es etwas zu feiern! Insgesamt nahmen neun Jubelpaare (Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeiten) an den Feierlichkeiten teil und genossen einen stimmungsvollen Abend!

Die Jubelpaare erneuerten vor Pfarrer Leonard während der Festmesse ihr Ehegelübde. Im Anschluss lud die Marktgemeinde Schwertberg gemeinsam mit der Pfarre zu einem gemütlichen Abendessen ein. Irene Weinwurther - Book a Cook, zauberte ein Menü und musikalisch wurde das Essen von Simone Leitner und Evelyn Schonka begleitet.

Danke an alle für die Mitgestaltung des Festes und noch einmal HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an die Ehepaare. Auf dass noch viele weitere gemeinsame Jahre folgen mögen.

Alle Jubelpaare - Das Ehepaar Holzer (1. Reihe links) feierte Eiserne, das Ehepaar Praher (1. Reihe Mitte) feierte Diamantene Hochzeit.

Bürgersprechtag

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, den 11. November ab 13:30 Uhr statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.: 07262/61155.

Kostenlose Sprechtage

Nutzen Sie die kostenlosen Sprechtage des Notariats sowie des Rechtsanwaltes. Termine werden beim Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 07262/ 61155 vergeben

Notar: Mag. Berger – jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Marktgemeindeamt Schwertberg. Nächster Termin: 3. Dezember 2020.

Rechtsanwalt: Dr. Bamer – jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 15:00 Uhr im Marktgemeindeamt Schwertberg. Nächster Termin: 4. Dezember 2020

Demenztraining

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. Montag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr in unserer Bürgerservicestelle.

Terminvereinbarung bei Heidi Grasserbauer unter 0650/60 77 880 oder heidi.grasserbauer@gmx.at

Sozialberatung

Die Beratungsdienste finden montags und mittwochs von 8.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr beim Roten Kreuz statt. Telefonische Terminvereinbarung notwendig unter 07262/61144-21 oder 0664/3843152

Ehrenamtlicher Fahrdienst

Der ehrenamtliche Fahrdienst ist wieder aktiv. Derzeit sind im Auto aber noch Masken zu tragen, sowohl vom Lenker/der Lenkerin des Autos, als auch vom Fahrgast! Für Buchung des Fahrdienstes können Sie sich jederzeit telefonisch an unsere Mitarbeiterinnen im Bürgerservice wenden unter 07262/611 55

Tierschutzvolksbegehren

Der Eintragungszeitraum für das Tierschutzvolksbegehren ist von Montag, 18. Jänner 2021 bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021.

Online ist die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25: Jänner 2021), 20:00 Uhr möglich.

Informationen dazu erhalten Sie in unserer Bürgerservicestelle.

Gesunde Gemeinde Schwertberg

GESUNDHEITSTREFF

MEDIKAMENTE

RICHTIG EINNEHMEN

Informationsabend mit Mag. Christoph Hoyer

Christophorus APOTHEKE
www.apotheke-schwertberg.at
Die österreichische Online Apotheke.
ApoMed.at
www.apomed.at

Je mehr Medikamente eingenommen werden, desto wahrscheinlicher treten Wechselwirkungen auf.

Im Vortrag wird erklärt, was bei der Einnahme von Medikamenten beachtet werden muss.

Wann / Wo:

Donnerstag, 12. November 2020 – 19.30 h
im Gemeindeamt Schwertberg (neuer Sitzungssaal)

GESUNDHEIT – WISSEN - AUSTAUSCH

Gesunde Gemeinde Schwertberg | Schacherbergstraße 3 | 4311 Schwertberg
Tel.: 07262.61155-31 | Fax.: 07262.62775
E-Mail: gesundegemeinde.schwertberg@gmail.com
GESUNDE GEMEINDE SCHWERTBERG jetzt auch auf FACEBOOK!!

IMPRESSUM
Herausgeber: Marktgemeindeamt Schwertberg, Schacherbergstraße 3, 4311 Schwertberg, veranstaltungen@schwertberg.at; Tel.: 07262/61155-16, Bildquelle: Inserenten;Gemeinde Schwertberg;